

## Traurig und verherrlicht

von Br. Thomas Gebhardt

### Psalmen 33:18

Siehe, das Auge des HERRN achtet auf die, welche ihn fürchten, die auf seine Gnade harren,

### Johannes 13:31

Als er nun hinausgegangen war, sprach Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht durch ihn!

Heute habe ich Ihnen eine traurige Geschichte zu erzählen. Da kommt JESUS Christus, verlässt all die Herrlichkeit, die ER hatte, um eine Aufgabe zu erfüllen. ER kommt auf diese Erde, um der Retter, der einzige Retter, für die Menschen zu sein. ER erwählt sich 12 Schüler, um ihnen all das zu zeigen, was ER tut, und verspricht ihnen: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.“ ([Johannes 14:12](#)) Ca. 3 Jahre sind die Schüler JESUS mit IHM zusammen. Doch dann geschieht etwas unfassbares, einer der Schüler JESU, der all die Wunder und die Einzigartigkeit seines Lehrers miterlebt hatte und all die wunderbaren Anweisungen und Reden des Herrn gehört hatte, verrät den Herrn JESUS Christus und lässt sich dafür auch noch bezahlen. Wenig später wird JESUS Christus hingerichtet. Der, der JESUS verriet, hatte erlebt und hatte gehört, aber hatte sich nie verändert. Sein Name war Judas und dieser Judas war ein Dieb und blieb ein Dieb. Die gesegnete Zeit mit JESUS hatte IHN nicht verändert.

Da muss ich Sie zuerst kurz fragen, nachdem Sie anfangen JESUS nachzufolgen, hat sich da in Ihrem Leben etwas verändert? JESUS liebte ja, und liebt auch heute noch die Sünder. ER kam ja, um die Sünder zur Umkehr zu bewegen. Einige von Ihnen waren vielleicht auch Diebe, aber nachdem Sie mit JESUS gegangen sind, blieben Sie ein Dieb? Vielleicht waren unter Ihnen auch Mörder, Menschen, die ungeborenes Leben einfach getötet haben, aber meine Frage ist, hat sich das geändert, nachdem Sie anfangen, JESUS nachzufolgen. Einige waren Ehebrecher, aber haben Sie damit aufgehört, als JESUS Sie rief. Allen, die sich nicht geändert haben, muss ich sagen, dass das dann keine wirkliche Buße oder Umkehr war. Sie sind so geblieben wie Judas. Denken Sie einmal darüber nach. Vielleicht schenkt Ihnen Gott noch Gnade und Sie können ganz von vorn beginnen, von neuem geboren werden, damit alles neu wird. Da gibt es viele, die sich selbst betrügen, aber Gott sagt uns: „Siehe, das Auge des HERRN achtet auf die, welche ihn fürchten, die auf seine Gnade harren“!

Nun lasen Sie mich wieder auf unsere Begebenheit kommen. Als Judas hinausgegangen war...! Sehen Sie die Herrlichkeit Gottes? Verräter gehen oft von selbst. Und wenn die Verräter gegangen sind, dann spricht JESUS. Meine lieben Leser, könnten wir doch alle immer ehrlich sein, nachdem uns JESUS gerufen hat. Würden wir doch unsere Sünde gleich bekennen und nicht irgendwie verstecken, dann würde alles so einfach sein. Gott könnte und würde sich offenbaren. JESUS Christus würde zu uns sprechen. Und wissen Sie, was Er uns sagen würde? Wenn die Bösen, die sich nicht ändern lassen wollen, obwohl Gott an ihnen arbeitet, die Gemeinde verlassen, dann ist der Augenblick gekommen, wo JESUS uns zuruft: „Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht durch ihn!“

Wissen Sie, das ist es, was wir in unseren Gemeinden benötigen, dass JESUS verherrlicht ist und Gott durch IHN. Die Jünger verstanden es noch nicht richtig, aber JESUS hatte schon des öfteren von diesem Zeitpunkt

gesprochen. Hören Sie einmal:

### [Johannes 7:39](#)

Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Wenn die Bösen nicht die Gemeinde verlassen haben, wie soll sich da JESUS Christus, der Herr, verherrlichen? Wie sollen dann aber die Leute den Heiligen Geist empfangen, wenn sich JESUS nicht verherrlichen kann?

Können Sie sehen, wie alles ins Stocken gerät, wenn wir nicht diesen Satz hören vom Herrn JESUS Christus: „Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht durch ihn!“

Da können sich alle abmühen in der Gemeinde, aber es wird nicht vorwärts gehen, wenn sich JESUS nicht verherrlichen kann! Bitte denken Sie einmal darüber nach. Gott möchte etliche unter Ihnen zu ganz neuen Menschen mit einem ganz neuem Leben, und einer ganz wunderbaren Zukunft machen. JESUS möchte sich verherrlichen - Sie sollen erfüllt werden mit dem Heiligen Geist - Dieser wird Sie in alle Wahrheit leiten. Sie werden leben! Wirklich leben!